



dbb
beamtenbund
und tarifunion
landesbund
rheinland-pfalz

Adam-Karrillon-Str. 62
55118 Mainz

Postfach 17 06
55007 Mainz

Telefon (06131) 61 13 56
Telefax (06131) 67 99 95

E-Mail : post@dbb-rlp.de

E I L T sehr !!!

Rundschreiben Nr. D 2/2009

An

- a) Mitgliedsgewerkschaften des dbb rheinland-pfalz
- b) dbb jugend rheinland-pfalz
- c) dbb arbeitnehmervertretung rheinland-pfalz
- d) dbb landesfrauenvertretung rheinland-pfalz
- e) dbb-Bezirks- und Kreisverbände

nachrichtlich

- a) Mitglieder des dbb-Landesvorstandes
- b) dbb-Ehrenmitglieder
- c) dbb-Kassenprüfer

Mainz, 18.02.2009
he/am

Einkommensrunde 2009

Warnstreik/Protestaktion am 26. Februar 2009 in Mainz

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die dbb tarifunion und die Landesleitung des dbb rheinland-pfalz rufen auf zur Teilnahme an einer Warnstreik-/Protestaktion am **Donnerstag, den 26. Februar 2009 in Mainz.**

Die Aktion erfolgt in Kooperation mit ver.di, GdP und GEW.

Die organisatorische Federführung liegt bei der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, deren Landesbezirksleitung uns soeben über Details in Kenntnis gesetzt hat.

Geplant ist ein Aufzug durch die Mainzer Innenstadtgebiet bis zum Deutschhausplatz (am Landtag Staatstheater), wo eine Kundgebung stattfinden soll.

Treffpunkt: ab 08.00 Uhr im Streiklokal/Kulturzentrum KUZ,
Rahmenprogramm, Gesprächsrunde
(Anfahrtsplan anbei, Anlage 3)

Zug: von dort ab ca. 13.30 Uhr Protestzug durch
Mainz, anschließend

Abschlusskundgebung: ab ca. 14.30 Uhr auf dem Deutschhausplatz
(Ende: 15.30 Uhr)

Der Zeitplan ist seitens der in der Organisation federführenden DGB-Gewerkschaften gesetzt und kompromisshalber so gewählt, dass möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Statusgruppen teilnehmen können. Es ist ausreichend, wenn Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz vor Beginn des Demo-Zuges am Startpunkt eintreffen oder ggfls. direkt zur Kundgebung auf den Deutschhausplatz kommen.

Bustransfer:

An folgenden Abfahrtsorten sollen für dbb-Einzelmitglieder 50-Personen-Busse bereitstehen:

Ort	Abfahrtspunkt	Uhrzeit	Gruppenleiter vor Ort
Koblenz	Parkplatz Oberwerth (Stadion)	11.00 Uhr	Klaus-Peter Fink Telefon: 06772-94573 E-Mail: kpink-Nastaetten@t-online.de
Trier	Messeplatz (McDonalds)	10.30 Uhr	N.N.
Frankenthal	Bahnhof	12.00 Uhr	Torsten Bach Tel. (d): 06233-89564 E-Mail: torsten@dbbj-rp.de
Neustadt	Parkplatz Festwiese/ Winzingerstr.	11.30 Uhr	N.N.
Kaiserslautern	Pre-Park/Nähe Autobahn	11.30.Uhr	Bernhard Haselbach Tel. (d): 0631-367619248 E-Mail (d): Bernhard.Haselbach@fa-kl.fin-rlp.de

Die Buskosten werden vom dbb getragen.

Wichtig:

Die dbb-Landesleitung bittet um **verbindliche Anmeldung** von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bustransfers bis spätestens zum

Dienstag, den 24. Februar 2009, 09.00 Uhr
an die dbb-Landesgeschäftsstelle.

Alle bis zu diesem Zeitpunkt bei uns eingegangene Anmeldungen werden bei der Entscheidung berücksichtigt, ob die optionierten Busse auch tatsächlich eingesetzt werden. Spätere Anmeldungen können diesbezüglich nicht mehr berücksichtigt werden, weil auch das Busunternehmen planen muss.

Wir bitten dringend, Anmeldungen bei der dbb-Landesgeschäftsstelle pünktlich vorzunehmen.

Verpflegung/Kostenzuschuss:

Aufgrund des engen Zeitplans ist seitens der dbb tarifunion eine Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht geplant.

Allerdings hat die dbb tarifunion im Einklang mit der Streikordnung einen Organisationskostenzuschuss in Höhe von maximal 5,- EUR pro teilnehmendem Einzelmitglied ausgelobt, der wegen der Unentgeltlichkeit des Bustransfers für die Mitgliedsgewerkschaften auch anderweitig einsetzbar ist.

Bereits bei der letzten Veranstaltung am 28. Januar 2009 war klar, dass die Lösung der Verpflegungsfrage der Mitgliedsgewerkschaften obliegt, die gegenüber der dbb tarifunion auch hinsichtlich des Organisationskostenzuschusses abrechnungsberechtigt sind.

Näheres dazu können Sie dem beigefügten Rundschreiben Nr. 1/2009 der dbb tarifunion entnehmen. Dort finden Sie auch Hinweise zu den erforderlichen Nachweismodalitäten (s. Anlage 1).

voraussichtlicher Zugweg:

- Dagobertstr., Rheinstr., Quintinsstr., Schusterstr., Flachmarktstr. Große Bleiche, Deutschhausplatz (s. Anlage 2)

Hintergrund:

Am 14. Februar 2009 sind die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im Landesdienst in die dritte Runde gegangen. Die Arbeitgeberseite hat ein aus Gewerkschaftssicht unzureichendes Scheinangebot vorgelegt: 4,2 Prozent Einkommenserhöhung ab dem 1. Juli 2009 und eine neuerliche Nullrunde in 2010 - Reallohnverluste für die Beschäftigten programmiert.

Da sich die rheinland-pfälzische Landesregierung auf gewerkschaftlichen Druck hin verpflichtet hat, das Entgeltergebnis der Tarifverhandlungen zeit- und inhaltsgleich auf die Beamtinnen, Beamten, Versorgungsempfängerinnen und -empfänger im Landes- und Kommunaldienst zu übertragen, sind die Tarifverhandlungen für beide Statusgruppen im öffentlichen Dienst in Rheinland-Pfalz von besonderer Wichtigkeit.

Es ist deshalb erneut Zeit, ein starkes gemeinsames Zeichen zu setzen, diesmal vor der vierten Verhandlungsrunde, die für den 28. Februar 2009 angesetzt ist.

Zeigen wir alle dem Verhandlungsführer der TdL und der Öffentlichkeit, dass die Beschäftigten ihre Forderung weiterhin ernst meinen und dafür kämpfen. Zeigen wir der rheinland-pfälzischen Landesregierung und den rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürgern, dass auch die Beamten und Versorgungsempfänger entschieden für eine deutliche Bezügeverbesserung eintreten.

Den Arbeitgebern muss gezeigt werden, dass wir gemeinsam für eine gerechte Bezahlung eintreten. Wir fordern eine gerechte Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung. Ein Angebot muss her, dass diesen Namen auch wirklich verdient.

Die Forderung der dbb tarifunion lautet auf

- lineare Erhöhung der Einkommen um acht Prozent,
- mindestens einen Betrag von 200,-- EUR pro Monat,
- monatlich 120,--EUR mehr für Auszubildende sowie eine Übernahme aller Auszubildenden im Bereich der Länder.

Alle sind aufgerufen, unsere Forderung nach Kräften zu unterstützen. Ein Aufruf ist beigefügt (Anlage 4).

Demomaterial:

Der dbb rheinland-pfalz erhält für die Veranstaltung das übliche Demonstrationmaterial, das er bei Bedarf am 26. Februar 2009 am KUZ bzw. auf dem Deutschhausplatz in Mainz ausgeben wird.

Bitte helfen Sie mit, dass wir gemeinsam und energisch auftreten und für dringend nötige Bezahlungsverbesserungen Flagge zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Stopp
Landesvorsitzende